

Ausführungsempfehlung

Verputzaufbau mit Aerogeldämmputz auf hochdämmende Ziegel-Einsteinmauerwerke

Grundlagen

Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die Vorschriften des Mauerstein-Herstellers, die jeweils gültigen Merkblätter des SMGV, die Norm SIA 242 „Verputz- und Trockenbauarbeiten“ sowie unsere eigenen Angaben. Diese Empfehlung ist auf Porenbeton nicht geeignet.

Anforderungen

Das Mauerwerk muss nach den Richtlinien des Stein-Herstellers ausgeführt werden. Die Lagerfugen müssen vollflächig vermörtelt sein. Fehlstellen im Mauerwerk sind vor den Verputzarbeiten flächenbündig mit geeignetem Leichtmörtel zu verschliessen. Lose Bestandteile des Putzgrundes sind zu entfernen und wie Fehlstellen zu behandeln. Das Mauerwerk muss trocken, tragfähig und sauber sein. Die Fassade muss vor der Applikation des Aerogeldämmputzes vor Wind, Zugluft und direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden.

Die Anschlüsse sind gemäss Aerogel Detailzeichnungen Fixit auszuführen.

Anwurf

Als Anwurf ist Fixit 281 Calce Clima Vorspritzmörtel vollflächig zu applizieren. Die Trocknungszeit beträgt 3 Tage. Ein zementhaltiger Anwurf darf auf Einsteinmauerwerke nicht aufgetragen werden.

Grundputz

Der Aerogeldämmputz Fixit 222 wird auf die gewünschte Schichtdicke appliziert. Im Sockelbereich muss mit Sockeldämmplatten gemäss Fixit Broschüre „Verputzaufbau auf monolithischen Einsteinmauerwerken“ verwendet werden. Die Wartezeit bis zur nächsten Beschichtung beträgt 3 Wochen.

Gewebeeinbettung

Um eine genügend feste Oberfläche auf dem Aerogel Dämmputz herzustellen, muss vor der Weiterbeschichtung Fixit 493 Untergrundstabilisator auf den getrockneten Untergrund appliziert werden. Dieser Arbeitsschritt wird idealerweise 24 Stunden vor der Gewebeeinbettung ausgeführt.

Bei Hochhäuser über 11m empfiehlt es sich, mit dem Untergrundstabilisator Fixit 493 zusätzlich ca. 10% Fixit 497 Putz- und Mörtlemulsion beizugeben.

Als Gewebeeinbettung wird das grobmaschige Armierungsgewebe zusammen mit dem Fixit 223 Einbettmörtel Spezial in einer Schichtstärke von 3-5mm eingebettet. Bei einer Beschichtung mit rein mineralischen Deckputzen ohne Voranstrich muss beim Ansteifen des Einbettmörtels dieser horizontal aufgeraut werden. Die Trocknungszeit bis zur Deckputzbeschichtung beträgt 3-5 Tage.

Ausführungsempfehlung

Verputzaufbau mit Aerogeldämmputz auf hochdämmende Ziegel-Einsteinmauerwerke

Deckputze

Es sind bevorzugt mineralische Deckputze zu wählen:

- Fixit 203 Deckputz mit hydraulischem Kalk
- Fixit 208 Basismischungen für Restaurierungen
- Fixit 763 Weisskalk-Zementabrieb
- Fixit 764 Kellenwurf
- Fixit 777 Edelputz extraweiss

Anstrich

Die Lebensdauer einer Fassade wird mit Fixit Aerogeldämmputzen durch das zweimalige Aufbringen eines mineralischen Farb-anstriches bedeutend verlängert.

Es werden folgende Produkte empfohlen:

- Fixit 784 Silikatputz APS Überrollfarbe
- Fixit 785 evo Biozidfreie Mineralfarbe

Hinweise

Für allfällige Rissbildungen als Folge einer nicht korrekt ausgeführten Unterkonstruktion kann keine Haftung übernommen werden.